

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH



Die DEG fördert unternehmerische Initiative in Schwellen- und Entwicklungsländern. Als einer der größten europäischen Entwicklungsfinanzierer setzt sie sich für den Ausbau privatwirtschaftlicher Strukturen ein, um nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.



Die DEG finanziert Unternehmen, die in Schwellen- und Entwicklungsländern investieren, und stellt ihnen dafür langfristige Finanzierungen in Form von Risikokapital und Darlehen bereit. Sie engagiert sich in allen Wirtschaftssektoren: Agrarwirtschaft, verarbeitende Industrie, Infrastruktur, Dienstleistungen und im Finanzsektor, um Unternehmen vor Ort einen verlässlichen Zugang zu Investitionskapital zu ermöglichen.

Als erfahrener, verlässlicher Partner entwickelt sie mit ihren Kunden Finanzierungslösungen, die auf das individuelle Vorhaben abgestimmt sind, und begleitet sie in allen Projektphasen. Außerdem bietet sie verschiedene Förderprogramme des Bundes an, um entwicklungspolitisch sinnvolle Maßnahmen zu ermöglichen. Für deutsche Unternehmen, die in Schwellen- und Entwicklungsländern investieren, hat die DEG ein auf sie zugeschnittenes Leistungsangebot. Es richtet sich insbesondere an den Mittelstand.

An 13 Standorten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa hat die DEG Vertretungen, um in wichtigen Märkten Unternehmen und Projekte direkt vor Ort zu betreuen. Als Tochterunternehmen der KfW Bankengruppe kann sie ein Netzwerk von insgesamt 70 Standorten weltweit nutzen.

Mit einem Portfolio von aktuell über 5,6 Milliarden Euro trägt die DEG zu unternehmerischen Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 39 Milliarden Euro bei.

2 Personen fanden diese Seite hilfreich. Sie auch?

Ja

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2017 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.